Neue Ideen und neue Denkansätze

Museen und Klangkörper, Bühnen und Bibliotheken stehen vor einem umfassenden Strukturwandel. Immer mehr Einrichtungen müssen sich immer weniger Geld teilen, das Publikum wechselt vom Abonnement zum Freiverkauf, die Konkurrenz für Künstler und Ensembles macht vor nationalen Grenzen nicht halt. Kultureinrichtungen und Kulturpolitik brauchen neue Ideen und neue Denkansätze. Nur so lassen sich Aufgaben und Herausforderungen der Zukunft erfolgreich meistern.

Reformieren statt renovieren

Auf dem KMM Forum „Reformieren statt renovieren – Kultur und Kreativität brauchen Mut zum Wandel“ begeben sich Experten aus Kultur, Politik, Wirtschaft und Medien auf die Suche nach Ansatzpunkten für das Kulturmanagement und die Kulturpolitik von morgen. Verändert der demographische Wandel die Kulturlandschaft? Wie gehen Kultureinrichtungen mit Veränderungen um? Im Mittelpunkt der acht Panels steht daher die Frage nach Reform-Bereitschaft und Reform-Fähigkeit der Kultureinrichtungen und der Kulturpolitik.

Mut zum Wandel

Was sollte sich programmatisch ändern? Welche alternativen Finanzierungsmodelle sichern die kulturelle Infrastruktur? Welches Marketing erreicht das Publikum? Sehen die Kultureinrichtungen den Bedarf an strukturellen Änderungen? Welche Unterstützung erfahren sie durch die Kulturpolitik? Für die zahlreichen Herausforderungen in Kulturpolitik und Kulturmanagement braucht es vor allem eines: Mut zum Wandel!

Institut KMM Hamburg
Milchstraße 4
20148 Hamburg
www.KMM-Hamburg.de

Tagungskoordination: Darren Grundorf
Fon: 040 414 6882 13 | Fax: 040 428 482 649
Mail: Grundorf@Kulturmanagement-Hamburg.de

Das Institut KMM ist eine Einrichtung der
Hochschule für Musik und Theater
Harvestehuder Weg 12
20148 Hamburg
www.HfMT-Hamburg.de

Veranstaltungsort

Das KMM Forum 2010 findet in einer der schillerndsten Industriekulturstätten Europas statt: Das frühere Meidericher Stahlhüttenwerk dient heute als Freizeit- und Erholungsgelände und ist eine der Hauptspielstätten der RUHR.2010 und der Ruhrtriennale.

Landschaftspark Duisburg-Nord | Gebläsehallenkomplex
Emscherstraße 71 | 47137 Duisburg
Fon: 0203 42919-30 | www.landschaftspark.de

Anmeldung

Das Anmeldeformular erhalten Sie
- als Download über **www.KMM-Hamburg.de**,
- über **Forum@Kulturmanagement-Hamburg.de**.

Gebühren

Tagungsgebühr: 165 €

Studierende: 95 €

Mitglieder des Netzwerks Kulturmanagement, KMM-Absolventen und Mitglieder der Kulturpolitischen Gesellschaft: 120 €

Abonnenten von„Kulturmanagement.net“ sowie von „politik und kultur“: 140 €

Die Gebühren enthalten die gesetzliche Mehrwertsteuer.

Die Zahlungs- und Teilnahmebedingungen entnehmen Sie bitte dem Anmeldeformular.

hochschule für musik und theater hamburg

KMM HAMBURG
Institut für Kultur- und Medienmanagement

KMM Forum 2010

Reformieren statt renovieren
Kultur und Kreativität brauchen Mut zum Wandel

16. Juli 2010
Landschaftspark Duisburg-Nord

In Kooperation mit

KULTUR MANAGEMENT NETWORK

RUHR.2010 Kulturhauptstadt Europas

Kulturpolitische Gesellschaft e.V.

Programm KMM Forum 2010

Reformieren statt renovieren
Kultur und Kreativität brauchen Mut zum Wandel

16. Juli 2010 Landschaftspark Duisburg-Nord (Gebläsehalle) | Duisburg

08.30 Akkreditierung und Morgenkaffee

09.30 Reformieren statt renovieren – Kultur und Kreativität brauchen Mut zum Wandel
Prof. Dr. Friedrich Loock | Direktor Institut KMM Hamburg

09.45 Wandel durch Kultur – Wandel der Kultur
Prof. Dr. Oliver Scheytt | Geschäftsführer RUHR.2010 GmbH

10.30 Quo vadis, Kultur?
Prof. Dr. Max Fuchs | Präsident des Deutschen Kulturrates

11.15 Pause

11.45 Mut zum Wandel
Eine Herausforderung – acht Aspekte (Panels)
In 2 x 4 jeweils 60-minütigen Panels geben Referenten aus acht Blickwinkeln Impulse zum Leitgedanken „Mut zum Wandel". Im KreativForum am Nachmittag stellen sie sich der Diskussion.

Panel **Bühne**
Die Autonomie der Kunst –
Eine Frage des „Ob" oder eine Frage des „Wie"?
Tilman Kuttenkeuler | Intendant Philharmonisches Orchester Gran Canaria
Prof. Elmar Lampson | Präsident der Hochschule für Musik und Theater Hamburg
Benedikt Stampa | Intendant Konzerthaus Dortmund
Moderation | Darren Grundorf, Institut KMM

Panel **Publikum**
Wen interessiert's? –
Strategien und Ansätze zur Publikumsentwicklung
Milena Ivkovic | Direktorin Marketing und Kommunikation Philharmonisches Staatsorchester Hamburg
Sonja Ostendorf-Rupp | Director of Marketing Cincinnati Symphony Orchestra
Dr. Tobias Wollermann | Geschäftsführer The Young ClassX
Moderation | Christiane Klein, Institut KMM

Hermann Rauhe STIFTUNG

Das KMM Forum 2010 ist eine Veranstaltung der Hermann Rauhe Stiftung, Hamburg
www.HermannRauheStiftung.de

KMM HAMBURG
Institut für Kultur- und Medienmanagement

Panel **Strukturen**
Strukturreformen –
Nicht ohne die Mitarbeiter
Jana Peters | Referentin Evaluation und Qualitätsmanagement Goethe Institut München
Albert Schmitt | Managing Director Deutsche Kammerphilharmonie Bremen
Ulf Werner | Orchesterdirektor Konzerthausorchester Berlin
Moderation | Prof. Dr. Friedrich Loock, Direktor des Instituts KMM

Panel **Führung**
Praktikanten, Freie, Ehrenamtler –
Wie funktioniert Führung abseits von „9-to-5-jobs"?
Monika Blumenstiel | Geschäftsführerin Museumsshop Freunde der Preussischen Schlösser und Gärten GmbH
Fritz Dyckerhoff | Unternehmer, Musiker und Labelbetreiber aus Hamburg
Renate Lorsong | Volunteers-Management RUHR.2010
Ulrike Müller | Beratung, Training und Coaching für Kultur- und Kreativwirtschaft, UMP Consult, Berlin
RA Olaf C. Sauer | Kanzlei Damm & Mann, Vorstand Freunde des Deutschen Schauspielhauses in Hamburg e.V.
Moderation | Prof. Asmus Hintz, Führungskräfte-Coach, ehem. General Manager Bereich Musikpopularisierung Yamaha Europa GmbH

ab 13.00

Panel **Finanzen**
Die Kürzungswelle überleben? –
Ungenutztes Potential erschließen und ausbauen
Matthias Budden | Kaufmännische Leitung c/o pop
Frank M. Lunke | Vorstand NordHand eG
Dr. Jens Watenphul | Living Colour Fundraising
Moderation | Dr. Marita Haibach, Fundraising & Management Consulting

Panel **Steuerung**
Steuerung durch Politik und Verwaltung –
So wenig wie möglich und so viel wie nötig!
Muchtar Al Ghusain | Kultur-, Schul- u. Sportreferent der Stadt Würzburg
Volker Heller | Abteilungsleiter Kulturelle Angelegenheiten Senatskanzlei Berlin
Dr. Pit Hosak | Leiter der Präsidialabteilung Behörde für Kultur, Sport und Medien Hamburg
Moderation | Prof. Dr. Andreas J. Wiesand, Executive Director ERICarts Institute, Mitglied im Ausschuss zur Auswahl der europäischen Kulturhauptstadt

Panel **Gesellschaft**
Neue Medien, neue Kulturen –
Gesellschaftlicher Wandel zwischen Vielfalt und Beliebigkeit
Christine M. Merkel | Leiterin Fachbereich Kultur, Memory of the World – Deutsche UNESCO-Kommission Bonn e.V.
Prof. Dr. Bettina Rothärmel | Prokuristin & Leiterin Strategisches Marketing Braunschweiger Zeitungsverlag
Charlotte Schauerte | Öffentlichkeitsarbeit WDR
Dr. Norbert Sievers | Geschäftsführer Kulturpolitische Gesellschaft e.V.
Moderation | Prof. Dr. Will Teichert, Journalist, ehem. Präsident Akademie für Publizistik

Panel **Beratung**
Beschützer oder Bedrohung? –
Unternehmensberatung in Kulturbetrieben
Björn Johannsen | Unternehmensberater, München
Prof. Dr. Jürgen Richter | Consultant für die Medienwirtschaft, ehem. Vorstandsvorsitzender der Axel Springer AG
Moderation | Tom Zimmermann, Institut KMM

14.00 Pause

14.30 Mut zum Wandel
Eine Herausforderung – acht Aspekte (KreativForum)
An moderierten Thementischen werden die Gedanken und Ideen aus den Panels mit den Referenten in Anlehnung an die Kreativmethode „Welt-Café" weiterentwickelt.

In 4 x 30 Minuten haben die Teilnehmer Gelegenheit an den acht Thementischen **Bühne, Publikum, Strukturen, Führung, Finanzen, Steuerung, Gesellschaft** und **Beratung** miteinander über verschiedene Themenschwerpunkte zu diskutieren.

16.30 Pause

16.45 Intendanten-Forum
„Alles schön und gut. Aber was geht wirklich?"
Michael Becker | Intendant Tonhalle Düsseldorf
Prof. Dr. Lisa Kosok | Vorstandsvorsitzende Stiftung Historische Museen Hamburg
Louwrens Langevoort | Intendant der Kölner Philharmonie
Benedikt Stampa | Intendant Konzerthaus Dortmund
Moderation | Prof. Dr. Friedrich Loock, Institut KMM

18.00 Zusammenfassung

18.30 Empfang